

Mutmaßliche Vogelfänger angezeigt

CHRONIK: Zwei Männer und drei Frauen von den Carabinieri beim Raub von Vogelnestern in den Wiesen von Auer ertappt

AUER/NEUMARKT (zö). In den Wiesen rund um Auer wurden fünf Personen – zwei Männer und drei Frauen – von den Carabinieri von Neumarkt beim Raub von Vogelnestern ertappt. Die fünf mutmaßlichen Vogelfänger wurden am Samstag auf freiem Fuß angezeigt. Laut den Carabinieri wurden M. L. (47), M. S. (67), A. S. (38), M. D. L. (63), A. D. L. (66) – wegen illegalen Vogelzugs angezeigt. Einer von ihnen, M. S., erhielt zudem noch eine Anzeige für das widerrechtliche Tragen von Waffen. Er soll ein großes Klappmesser bei sich getragen haben.

Bei der Durchsuchung der fünf Personen und ihres Fahrzeugs entdeckten die Ordnungshüter in

einer Plastikkiste sieben Vogel-nester mit insgesamt 32 jungen Drosseln darin.

Auch verschiedenste Utensilien zum Nestraub, die die fünf Italiener aus der Toskana und aus Kalabrien im Auto hatten, wurden gefunden.

Die Tiere wurden nach der Beschlagnahme in Auer wenig später der Jagdaufsicht von Montan übergeben und in das Bozner Vogelzentrum CRAB (Ein Zentrum zur Wiedereingliederung der Tiere in die Natur) gebracht. Dort werden die Vögel gepflegt und später wieder in die Freiheit entlassen.

Die Drosseln waren vermutlich für den Schwarzmarkt bestimmt, wo sie Preise von 15 bis 20 Euro

und auch oft noch mehr erzielen. Kaum beginnen die Vögel in den Obstwiesen zu brüten, rücken die Vogelfänger zu Dutzenden meist aus Norditalien an, um sich auf die Nester der hochbezahlten Tiere stürzen. Laut den Ordnungshütern sollte jeder aufmerksam sein. Wenn in den Obstwiesen Vogelfänger beobachtet werden, sollte dies unbedingt dem Jagdaufseher, dem Forstpersonal oder den Carabinieri gemeldet werden.

Die Nesträuber verursachen erfahrungsgemäß auch nicht selten größere Schäden an den Obstbäumen, indem sie die Äste mit den begehrten Nestern einfach abreißen und mit ihrer Beute das Weite suchen.



Diese Vogel-nester beschlagnahmten die Ordnungshüter in Auer. Die fünf mutmaßlichen Vogeldiebe wurden angezeigt.